

Kristallines Zusatzmittel zur Betonabdichtung CE EN 934-2 :T9

- *integrales dauerhaftes System*
- *verbessert die Betoneigenschaften*
- *Trockenpulver - einfache Anwendung*

Chloridgehalt	≤ 0,1 M %	CE
Alkaligehalt	≤ 10,5 M %	
Korrosionsverhalten	≤ 10 µA/cm ²	Vandex Isoliermittel-GmbH Industriestr. 21 DE-21493 Schwarzenbek 19 678 EN 934-2:2009 + A1:2012 Zusatzstoff als Dichtmittel für Beton
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 85 % der Kontrollmischung	
Kapillare Wasseraufnahme (nach 7 Tagen)	≤ 50 % im Vergleich zur Kontrollmischung	
Kapillare Wasseraufnahme (nach 28 Tagen)	≤ 60 % im Vergleich zur Kontrollmischung	
Luftgehalt	≤ 2 % Volumenanteil über der Kontrollmischung	
Gefährliche Stoffe	siehe Sicherheitsdatenblatt	

MATERIAL

VANDEX AM 10 ist ein integrales, kristallines, wasserundurchlässiges Betonzusatzmittelpulver, das nach EN 934-2: T9 CE-gekennzeichnet ist. VANDEx AM 10 wurde speziell formuliert, um mit den kapillaren Porenstrukturen des Betons zu interagieren und wird zu einem festen Bestandteil der Betonmatrix. VANDEx AM 10 kann sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau eingesetzt werden. Seine reaktiven Bestandteile bilden mit dem freien Kalk des Zementes und dem Porenwasser unlösliche kristalline Komplexe. Diese verschließen die Kapillaren und kleinere, feine Haarrisse im Beton. Der Beton bleibt jedoch nach wie vor atmungsaktiv.

ANWENDUNG

- Kläranlagenbereiche
- Fundamente und Keller
- Meerwasserbauwerke
- Betonfertigteile
- Tunnel und Unterführungen
- Dämme und Wasserbehälter
- Schächte und unterirdische Gewölbe
- Parkhäuser
- Schwimmbäder
- Wasserrückhaltebecken

EIGENSCHAFTEN

- Zusatzstoff als Dichtmittel für Beton EN934-2: T9
- reduziert das Eindringen von Wasser
- keine negativen Auswirkungen auf Druckfestigkeit und Abbindezeit von Portlandzementen
- pulverförmiges Material, einfache Anwendung
- unwesentliche Auswirkung auf die Arbeitsdauer, erhöhte Flexibilität
- sehr kostengünstig im Vergleich zu anderen Lösungen
- Wasserdampfdiffusion im Beton wird nicht unterbunden

RICHTLINIEN ZUR VERARBEITUNG

VANDEX AM 10 kann in einem Zwangsmischer gemischt und in der zentralen Mischanlage eines Betonwerkes zugefügt werden. Es sollte vorzugsweise der Charge zu Beginn im Mischbehälter dem Betonkies zugeführt werden. Nach der Zugabe sämtlicher Komponenten den Beton mindestens 2-3 Minuten bei normaler Geschwindigkeit mischen, um eine gleichmäßige

Verteilung zu gewährleisten. VANDEx AM 10 sollte der Betonmischung nicht mehr zugesetzt werden, nachdem die zementhaltigen Bestandteile eingebracht worden sind.

DOSIERUNG

Übliche Dosierung von VANDEx AM 10 ist 1% bis 2% bezogen auf das Bindemittelgewicht (BWC), je nach Anwendung.

Bitte kontaktieren Sie unsere technische Beratung für weitere Empfehlungen zur Dosierung. CE Kennzeichnung erfüllt bei Dosierung von 2% (BWC).

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

- VANDEx AM 10 zusammen mit dem Betonkies, also zu Beginn des Mischvorgangs zufügen.
- VANDEx AM 10 nicht erst am Ende des Mischvorgangs zugeben, dies könnte die Aushärtungseigenschaften verändern oder zu vorzeitiger Betonstarrung führen.
- VANDEx AM 10 kann zu einer leichten Zunahme von Luft einschließen führen.
- In jedem Fall vor der Anwendung das Sicherheitsdatenblatt beachten.
- Vorgängige Tests werden empfohlen, um die Betonqualität der spezifischen Projektanforderungen zu gewährleisten.
- Je nach chemischer Zusammensetzung des Betons kann die Aushärungszeit leicht zunehmen. Unter normalen Bedingungen härtet Beton mit VANDEx AM 10 aber ganz normal aus. Beton mit VANDEx AM 10 kann höhere Endfestigkeiten erreichen als Normalbeton. Es sollten immer Testmischungen unter Projektbedingungen durchgeführt werden, um die Betonqualität zu gewährleisten.

VERPACKUNG

10 kg Eimer; 20 kg Sack. Weitere auf Anfrage.

LAGERUNG

Bei trockener Lagerung in ungeöffneter, unbeschädigter Originalverpackung 12 Monate haltbar.

SICHERHEITSHINWEIS

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt auf www.vandex.de